



## **Chefarzt**

### **Dr. med. Patrick Lühr**

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Spezielle Orthopädische Chirurgie,  
Spezielle Unfallchirurgie

### **DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg**

Abteilung Orthopädie, Unfallchirurgie (HB)

## **Weiterbildungsbefugnis:**

24 Monate Orthopädie und Unfallchirurgie

## **AUSBILDUNGSCURRICULUM**

Das Ziel der Weiterbildung der kommenden 24 Monate ist aufbauend auf der Basisweiterbildung zur Erlernung der Facharztkompetenz Orthopädie und Unfallchirurgie.

Vertieft wird hier die Vorbeugung und Erkennung operativer und konservativen Behandlungen, Nachsorge und Rehabilitation von Verletzungen und deren Folgezustände sowie von angeborenen und erworbenen Formveränderungen, Fehlbildungen, Funktionsstörungen und Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane unter Berücksichtigung der unterschiedlichen, verschiedenen Altersstufen.

Das weitere Ziel ist der Erwerb der Fachkunde „Röntgendiagnostik eines Organsystems im Anwendungsbereich des Skelettes“. Hierzu werden Sie im vollem Unmaß zeitlich und finanziell unterstützt. Sie lernen die Behandlung von Schwer- und Mehrfachverletzten einschließlich des Trauma-Managements.

Sie erlernen die zur Versorgung im Notfall erforderlichen neurotraumatologische, gefäßchirurgische, thoraxchirurgische und viszeralchirurgische Maßnahmen in interdisziplinärer Zusammenarbeit.

Sie erlernen die Erhebung einer intraoperativen, radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes sowie die konservativen und funktionellen Behandlung von angeborenen und erworbenen Deformitäten und Reifungsstörungen. Hierzu gehören auch die Grundlagen der konservativen und operativen Behandlung rheumatischer Gelenkerkrankungen.

Des Weiteren erlernen Sie Grundlagen von operativer Behandlung von Tumoren der Stütz- und Bewegungsorgane, sowie die Erkennung und Behandlung von Weichteilverletzungen, Wunden und Verbrennungen einschließlich Mitwirkung bei rekonstruktiven Verfahren.

Sie erlernen die Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Sportverletzungen und Sport-schäden wie deren Folgen in unserer Ambulanz und unsere Spezialsprechstunden.



Sie werden in unserem Operationssaal eingesetzt und wirken bei operativen Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade mit.

Sie lernen Therapien zur Prävention und Behandlung von Knochenerkrankungen und der Osteoporose kennen.

Sie lernen erste technische Maßnahmen der technischen Orthopädie und Schulung des Gebrauchs orthopädischer Hilfsmittel, einschließlich ihrer Überprüfung bei Anproben und nach Fertigstellung.

Sie werden in unserer Durchgangsarzt-Ambulanz eingesetzt und lernen hier die Grundsätze der Durchgangsarzt-Tätigkeit und des Verletztenartenverfahren der gewerblichen Berufsgenossenschaften kennen.

Vertieft werden Untersuchungs- und Behandlungsverfahren wie sonographische Untersuchungen der Bewegungsorgane, auch der Säuglingshüfte.

Sie nehmen an operativen Eingriffen, einschließlich Notfalleingriffen an Körperhöhlen, Wirbelsäule, Schulter, Oberarm, Ellenbogen, Unterarm/ Hand, Becken, Hüftgelenk, Oberschenkel, Kniegelenk, Unterschenkel, Sprunggelenk und Fuß teil.

Sie lernen Eingriffe bei Infektionen an Weichteilen, Knochen und Gelenken, ggf. auch mit Implantat-Entfernung kennen.

Sie lernen thermische und chemische Schädigungen zu behandeln aber auch konservative Behandlungen angeborener und erworbener Deformitäten, Luxationen, Frakturen und Distorsionen. Des Weiteren werden Injektions- und Punktionsstechniken der Gelenke und der Wirbelsäule vertieft.

Während Ihrer gesamten Ausbildung werden Sie stets fachärztlich betreut und Ihr Weiterbildungsstand wird durch jährliche Gespräche mit dem Chefarzt gemeinsam besprochen, diskutiert und dokumentiert.

Durch regelmäßige interne und externe Besuche von Fortbildungen und Fortbildungsveranstaltungen werden Ihre entsprechenden theoretischen Grundlagen weiter intensiviert.